



Magister Botanicus™ Heilkräuterschule

**Fach-Fortbildung zum/zur
Phytotherapeut/In
für Heilpraktiker/Innen**



Grundsätzliches

Diese Fach-Fortbildung ist für alle Angehörigen oder Anwärter auf den Beruf des Heilpraktiker ausgerichtet. Durch diese Fach-Fortbildung werden theoretische Kenntnisse der Heilkräuterkunde, der Phytopharmakologie und der Phytotherapie vermittelt und durch praktische Umsetzung vertieft. Exkursionen auf Wildwiesen, in botanische Gärten, in Apothekergärten und Gärten in Klosteranlagen vermitteln weitere, praktische Bezüge.

Teilnehmerbegrenzung

Die Teilnehmerzahl für die Fach-Fortbildung ist auf 6 Personen begrenzt.

Die Kursziele

- Heilpflanzen und Giftpflanzen erkennen und unterscheiden
- Sammel- und Trocknungsverfahren von Heilkräutern
- Abschätzung des sinnvollen, Einsatzes von Heilkräutern und deren Zubereitungen
- Grenzen des Einsatzes von Heilkräutern und deren Zubereitungen
- Bewertung kommerziell erhältlicher Pflanzenprodukte und deren Zubereitungen
- Zubereitungen mit und aus Heilkräutern für den Eigenbedarf herstellen zu können
- Konzeption von Teezubereitungen aus standartisiertem/gesammeltem Pflanzenmaterial
- Korrekte Rezeptierung von Zubereitungen mit und aus Heilkräutern
- Umgang mit wissenschaftlicher Literatur und Internet-Recherche-Ergebnissen zu Studien und Erkenntnissen zu/über Heilkräuter und deren Zubereitungen

Teilnahme und Zertifizierung

Nach Abschluss dieser Fach-Fortbildung für Heilpraktiker wird eine detaillierte Teilnahmebescheinigung ausgehändigt. Weiterhin besteht die Möglichkeit mit dem Abschluss der Ausbildung eine freiwillige, schriftliche Prüfung abzulegen. Nach erfolgreicher Prüfung wird ein Prüfungszeugnis und ein Zertifikat "Zertifizierte/r Phytotherapeut/In" ausgefertigt. Eine Referentenbewertung seitens der Teilnehmer erfolgt ebenfalls zum Ende der Fortbildung.

Die Fach-Fortbildung wird für 2010 für teilnehmende Heilpraktiker vom Bund Deutscher Heilpraktiker als anerkennungsfähige Veranstaltung als Fortbildung mit >100 Punkten zertifiziert.

Die Phytotherapie bezieht medizinische Diagnosen bzw. Krankheitsbilder mit ein. Aus diesem Grund wird in der Fach-Fortbildung Phytotherapie Heilpraktiker auf die entsprechende Vorbildung aufgebaut. Die Heilpflanzenkunde ist praxisorientiert - die teilnehmenden Heilpraktiker werden so befähigt, sie in ihren Therapien qualifiziert zu nutzen. Weiterhin können sie durch den Praxisbezug über Heilkräuter und deren Zubereitungen im Rahmen der Selbstmedikation ihre Patienten kompetent beraten.

Disclaimer

Die erfolgreich abgeschlossene Fach-Fortbildung der Magister Botanicus™ Heilkräuterschule berechtigt allein nicht zur Ausübung der Heilkunde. Die Exkursionen in Gärten, zu Bestimmungsübungen und zum Sammeln des Pflanzenmaterials finden grundsätzlich bei jedem Wetter statt. Bitte denken Sie deshalb daran, der Witterung und dem Gelände angemessene Kleidung und festes Schuhwerk mitzubringen.



Inhalte der Fach-Fortbildung

1. Phytotherapie (Haupt-Lehrmittel "Heilpflanzenpraxis heute", sowie historische Medien: "De materia medica" - Dioscorides; "Kreutterbuch"- H.Bock uva.)

1.1 Überblick über die Philosophie verschiedener naturheilkundlicher Verfahren auf pflanzlicher Basis, es werden die traditionelle als auch die rationale Phytotherapie behandelt. Es wird eine klare Unterscheidung zwischen überlieferten und wissenschaftlich bestätigten Wirkungen von Heilkräutern dargestellt, sowie mögliche Nebenwirkungen und/oder Kontraindikationen.

1.2 Wo sind die Grenzen der Phytotherapie und welche Erkrankungen können adjuvant mit Pflanzen behandelt werden.

1.3 Phytopharmaka (pflanzliche Fertigarzneimittel): Was ist der Unterschied zwischen pflanzlichen Nahrungsergänzungsmitteln, traditionellen Fertigarzneimitteln und zugelassenen pflanzlichen Arzneimitteln?

1.4 Wie nutze ich wissenschaftliche Literatur über Studien und Erkenntnissen zu/über Heilkräuter und deren Zubereitungen; wie sind Internet-Recherchen zu bewerten und woran erkenne ich den Unterschied kompetenter oder redundanter Informationen über Heilpflanzenkunde ? Durchführung von Internet-Recherchen über Entrez PubMed, Phytotherapies.org und anderen Websites.



2. Heilkräuter

Erkennen, Sammeln, Konservieren, Aufbewahren und Kennzeichnen von Heilkräutern. (Haupt-Lehrmittel Giftpflanzen - Pflanzengifte, Kosmos-Heilpflanzenführer)

2.1 Theoretische und praktische Pflanzenbestimmung, Artenschutzbestimmungen

2.2 Bestimmungsübungen im Gelände

2.3 Erkennen von Giftpflanzen, Erste Hilfe-Maßnahmen und klinische Therapie

2.4 Heilkräuter sicher erkennen und unterscheiden

2.5 Sammeln und Konservieren von Heilkräutern

2.6 Theorie und Praxis des Anbaus von Heilkräutern

2.7 Geführte Exkursionen : Botanischer Garten Bonn, Apothekergarten Wiesbaden, Arzneipflanzengarten Kloster Seligenstadt

3. Heilkräuter und ihre Anwendung (Haupt-Lehrmittel "Heilpflanzenpraxis heute")

3.1 Inhaltsstoffe der Heilpflanzen / Phytopharmakologie

- Wirksame Pflanzenteile

- Bio-/Chemie der Inhaltsstoffe

- Pharmakologische Wirkungen der Inhaltsstoffe

3.2 Aufbereitungs- und Zubereitungsarten - mit praktischen Übungen

- Dekokt

- Mazerat

- Tinktur

- Tee
- Salben
- Wickel
- Umschläge
- Frisch- und Trockenzubereitungen
- andere/spezielle Zubereitungsformen

3.3 Heilpflanzen in der Phytotherapie / Indikationsgebiete der Pflanzenheilkunde

- bei Magen-Darm-Erkrankungen
- Frauenleiden
- Hauterkrankungen
- Nieren- und Blasenerkrankungen
- Herz- und Lungenerkrankungen
- andere Erkrankungen

3.4 Rezeptieren und Dosieren (Haupt-Lehrmittel Tee-Rezepturen, DAB 2009)

- Exemplarisches Rezeptieren von Teemischungen
- Exemplarisches Dosieren

Bei der Verarbeitung werden unterschiedliche Zubereitungsformen für den innerlichen und äußerlichen Gebrauch betrachtet und die Rezeptierung an praktischen Beispielen geübt. Kontraindikationen, Wechselwirkungen und Nebenwirkungen von Heilpflanzen. Ebenfalls wird ausführlich thematisiert welche Pflanzen vor Operationen abzusetzen sind und welche Pflanzen über Inhaltsstoffe verfügen, die möglicherweise Allergien auslösen können.

Das Rezeptieren der Heilkräuter wird in der medizinischen Fachsprache und unter Berücksichtigung sinnvoller bzw. in der Heilkräuterkunde gängigen Heilpflanzenkombinationen unterrichtet.

Die Herstellung von pflanzlichen Zubereitungen erfolgt dabei gemäß den Regeln der GMP ("Good Manufacturing Practice"), also der Einhaltung der guten Herstellpraxis; weiterhin kommen Arzneibuchvorschriften zur Anwendung und geeigneter Geräte zur Herstellung von pflanzlichen Zubereitungen werden vorgestellt.

Mit welchen Lösungsmitteln muss extrahiert werden um die Inhaltsstoffe optimal zu gewinnen ?

Aus verschiedenen Salbengrundlagen werden Salben, Cremes oder Naturkosmetik hergestellt oder ggf. Pflanzenteile nachträglich konserviert, um eine gesicherte Wirkung zu erzielen.



Fortbildungstermine - Wochenendausbildung

Kurs MBHP2 (ausschließlich für Heilpraktiker):

Die Ausbildung findet am Wochenende statt; zu folgenden monatlichen Terminen:

Beginn der Ausbildung	: 18./ 19. September 2010
	: 09./ 10. Oktober 2010
	: 20./ 21. November 2010
	: 18./ 19. Dezember 2010
	: 23./ 24. Januar 2011
	: 19./ 20. Februar 2011
	: 25./26. März 2011
	: 16./ 17. April 2011
	: 28./ 29. Mai 2011
	: 18. / 19. Juni 2011
Ende der Ausbildung	: 16./17. Juli 2011
Prüfungstermin/Referenten- bewertung	: nach Absprache mit den KursteilnehmerInnen im Juni 2011

Die Ausbildungszeit ist täglich von 9.45 - 11.15 Uhr, 13.00 - 14.30 Uhr, 15.30 - 17.00 Uhr; entsprechend jeweils 6 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten pro Tag (entspricht bei 22 Kurstagen 132 Unterrichtseinheiten für die gesamte Ausbildung).

Ausbildungsort

Magister Botanicus™ Heilkräuterschule

Hof Weisenborn

D-65594 Runkel

Tel.-Nr. 06482 / 60 79 69

email : magbot@hotmail.com



Ausbilder

Holger Jordan

Staatl. gepr. Techniker - Fachrichtung

Biotechnologie

Dipl.-Ing. (FH) - Fachrichtung Bio-

Medizintechnik

Postgraduate Diploma - Molekularbiologie für Heilberufe (2008)

MSc - Molekularbiologie für Heilberufe (2010)

Heilkräuterexperte - Magister Botanicus™

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Haftungsausschluß

Die Teilnahme an der Fach-Fortbildung für Heilpraktiker "Heilkräuterkunde - Phytotherapie" ist freiwillig. Für Unfälle, Verletzungen, Erkrankungen oder gegenständliche Schäden während der Ausbildungszeiten (inklusive An- und Abfahrt) wird keine Haftung übernommen.

Anmeldung

Anmeldezeitpunkt:

Bitte melden Sie sich bis spätestens vier Wochen vor dem ersten Kurstag an. Zwei Wochen vor Kursbeginn wird anhand der eingegangenen Anmeldungen entschieden, ob ein Kurs stattfindet. Die Vorgehensweise ist notwendig, damit anreisende Teilnehmer verbindlich ihre Unterkünfte und ggf. Bahnfahrten buchen können. Die Inhalte der einzelnen Ausbildungstermine bauen aufeinander auf, eine Buchung von Einzelterminen ist daher nicht möglich ist! Bei einmaliger Verhinderung kann der Termin zeitnah nachgeholt werden.

Vorgehensweise:

Ihre Anmeldung ist verbindlich mit dem Eingang einer schriftlichen Anmeldung, füllen Sie bitte dafür das Anmeldeformular aus. Nach Überweisung der Anmeldegebühr von 150,- € Euro wird Ihnen ein Platz im Kurs reserviert sowie die Lehrmittel beschafft; **diese Gebühr wird Ihnen in voller Höhe auf die Kursgebühr angerechnet.** Die Vergabe freier Plätze erfolgt

in der Reihenfolge der Eingänge der überwiesenen Anmeldegebühren. Möchte sich ein Teilnehmer nach Überweisung der Anmeldegebühr wieder von der Teilnahme abmelden, so muss dies schriftlich geschehen. Die bereits gezahlte Anmeldegebühr wird **nicht** zurückerstattet. Bitte benachrichtigen Sie mich umgehend, wenn Sie an dem Kurs nicht teilnehmen können oder wollen, damit auf der Warteliste stehende Teilnehmer nachrücken können. Findet ein Ausbildungskurs nicht statt, so werden alle angemeldeten Teilnehmer zwei Wochen vor Kursbeginn schriftlich informiert, die Anmeldegebühr wird dann selbstverständlich zurückerstattet. Ist ein Kurs überbelegt, werden Nicht-Teilnehmer zeitnah schriftlich informiert; die Anmeldegebühr wird dann selbstverständlich zurückerstattet.

Mit Beginn der Ausbildung verpflichtet sich der Teilnehmer zur Zahlung der gesamten Kursgebühr, die Kursgebühr muss eine Woche vor dem ersten Kurstag auf dem angegebenen Bankkonto eingegangen sein.

Kursgebühren

Kursgebühr bei Einmalzahlung: **1250 €** (abzüglich 150 € Anmeldegebühr)

Die Gebühr für eine freiwillige Prüfung zur zertifizierten Phytotherapeut/In beträgt zusätzlich 50,- € und ist am Prüfungstag zu entrichten. Der Betrag wird Ihnen quittiert.

In den Kursgebühren enthalten sind umfangreiche schriftliche Unterrichtsunterlagen, die Lehrmittel ("Heilpflanzenpraxis heute", S. Bäuml; Giftpflanzen - Pflanzengifte, Roth-Daunderer-Kormann; Kosmos-Heilpflanzenführer, aktuelle Auflage 2010), die Teilnahme an den Exkursionen sowie sämtliche Unterrichtsmaterialien für die pflanzliche Zubereitungen.



An- bzw. Abfahrts-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind in der Kursgebühr nicht enthalten. Ein Unterkunftsverzeichnis wird Ihnen mit der schriftlichen Anmeldebestätigung zugesandt.